

Aufstieg gelungen

Faustball: Schlussrunde der Wintersaison



Kann sich über den Aufstieg in die 2. Liga freuen: Das Herren-1-Team des Faustballclubs Wallisellen.

Der Aufstieg ist geschafft, die Herren 1 spielen ab nächster Saison wieder in der zweiten Liga. Die Ausgangslage für die letzte Spielrunde war optimal: sechs Punkte Vorsprung auf den Zweitplatzierten. Trotzdem wollten die Walliseller die Gesamtbilanz der Saison beibehalten, da bis jetzt nur ein Satz abgegeben werden musste.

Entsprechend motiviert starteten die Walliseller ins erste Spiel gegen Schlieren, den Tabellenzweiten. Obwohl die Abstimmung im ersten Satz noch nicht optimal war, konnte dieser gewonnen werden. Im zweiten Satz passte alles etwas besser, sodass auch der zweite Punkt ans Herren-1-Team ging. Im letzten Satz schlichen sich diverse Eigenfehler ein und so musste dieser Punkt an Schlieren abgegeben werden.

Nach einer langen Pause startete das nächste Spiel gegen Dietikon 3. Wallisellen startete schlecht und lag schnell vier Punkte hinten. Die Lage schien schon fast aussichtslos, bis die Herren 1 den Satz in letzter Sekunde noch drehen und gewinnen konnten. Auch im zweiten Satz zeigte sich genau das gleiche Spiel: Dietikon lag bis ganz zum Schluss vorne, doch konnten die Walliseller den Satz noch gewinnen. Der letzte Satz startete zwar besser, lag man doch zu Beginn in Führung, doch die gute Startphase vermochte man nicht bis zum Ende durchzuziehen, so mussten die Herren auch hier wieder zittern. Trotzdem gelang erneut die Wende und es resultierte ein 3:0-Sieg.

Im letzten Spiel gegen Oerlikon/Schwamendingen konnte der erste Satz klar gewonnen werden. Im zweiten drehte der Gegner auf und platzierte die Bälle sehr genau, und so mussten die Herren 1 einen Satz abgeben. Der letzte Satz ging wieder klar an Wallisellen.

Somit war der erste Platz in der dritten Liga eine klare Sache. Mit nur drei Satzverlusten schloss das Herren-1-Team die Saison erfolgreich ab und stieg in die zweite Liga auf.

Es spielten: Michael Hofer, Stefan Kobler, Ernst Reich, Markus Wyniger und Adrian Staudenmaier.

Herren 2 – das Ende einer herausfordernden Saison

Vergangenen Samstag fand die letzte Runde der Hallenmeisterschaft in Embrach statt. Zwar war ein Podestplatz ausser Reichweite, aber so wollte man nun noch einen guten Schlussrang erreichen.

Der erste Gegner auf dem Programm war Embrach. In der Vorrunde hatten die Walliseller bereits gegen diese Mannschaft gewonnen und dies wollte man nun wiederholen. Allerdings kam es anders und alle drei Sätze gingen verloren. Am Schluss landete das Team der Herren 2 auf dem doch enttäuschenden sechsten Schlussrang.

Jedoch war der Spieltag noch

Spieler nach der Pause mit neu geladener Energie auf das Spielfeld, um gegen das Team aus Dietikon anzutreten. Die Spieler der Herren 2 spielten konzentriert und gewannen schliesslich den ersten Satz. Dieser erste Sieg des Tages spornte die Mannschaft an und so war man defensiv stabil und die Offensive setzte die Gegner vermehrt unter Druck, wodurch die zwei verbleibenden Sätze klar gewonnen werden konnten.

Ohne Pause ging es weiter zum nächsten und letzten Spiel der Saison gegen Adliswil. Die Walliseller Mannschaft konnte sich nie ganz klar vom Gegner absetzen und es wurde zu einem Kopf-an-Kopf-Rennen. Die Spieler konnten dennoch die Nerven bewahren und gewannen die ersten zwei Sätze. Der letzte Satz startete mit zu vielen Eigenfehlern und man fand sich plötzlich 7:1 im Rückstand. Mit grosser Anstrengung konnte man aufholen und es stand sogar 9:10, aber da waren wohl die Energiereserven aufgebraucht und man verlor 9:11.

Das Herren-2-Team erreichte den sechsten Schlussrang von acht. Zufriedenstellend ist dieses Ergebnis nicht, denn es waren immer die gleichen Gründe (Eigenfehler, fehlende Konzentration), welche die Mannschaft zurückhielten. Allerdings war es auch das erste Mal, dass die Mannschaft ohne erfahrene Mitspieler klarkommen musste, was natürlich eine gewisse Herausforderung darstellte.

Es spielten: Baptiste Francou, Corsin Daume, Laura Al-Halabi und Nicolas Heneghan. (e.)

REKLAME

Und Ihre Wohnung
passt wie angegossen.

Wir perfektionieren Ihren Innenausbau.

DIE SCHREINER
HARTMANN MEIER GMBH

Gewerbellenenstrasse 6, Wallisellen
Telefon 043 422 52 81, dieschreiner.ch